

Röhren-Dokumente

UY 41

Indirekt geheizte Einweg-Hochvakuum-Netzgleichrichterröhre

Blatt 1

Allgemeines:

Rimlockröhre (Philips-Valvo, Siemens) bzw. Picaröhre (Telefunken). Die im Sockelschaltbild mit *iV* bezeichneten Stifte dürfen nicht als Haltepunkte für irgendwelche Schaltmittel benutzt werden, da dann Kurzschlüsse entstehen können.

Heizung:

Heizung indirekt durch Wechselstrom oder Gleichstrom, Serienspeisung.

Heizspannung	U_f	31	Volt
Heizstrom	I_f	0,1	Amp

Betriebswerte:

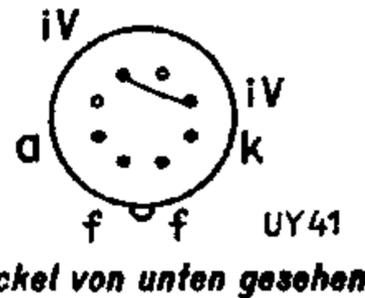
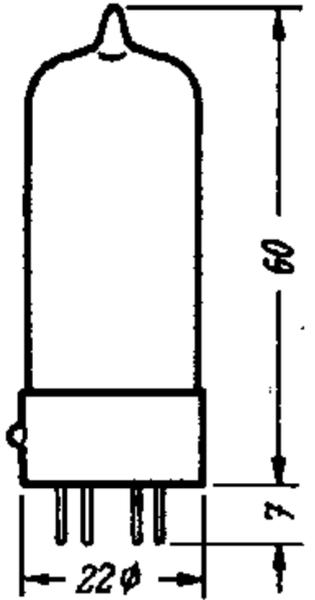
Siehe die Kennlinienfelder 1 und 2.

Grenzwerte:

Ladekondensator	$C_L \text{ max}$	50 μF
Spannung Faden-Schicht, Scheitelwert	$U_{f/k} \text{ max}$	550 Volt

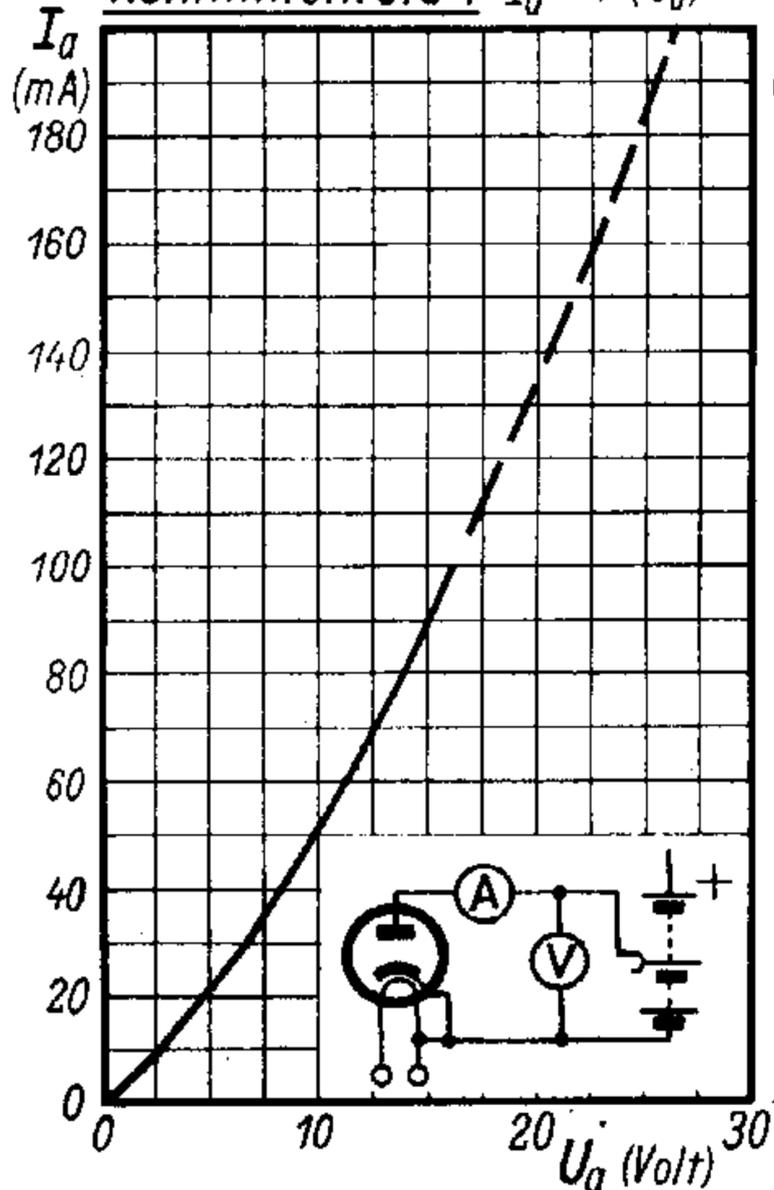
Bei einer Netzspannung ($U_{\sim \text{eff}}$ oder $U_{\text{---}}$) von	betragen	
	der maximal entnehmbare Gleichstrom ($I_{\text{---} \text{max}}$)	der zusätzliche Schutzwiderstand $R_z \text{ min}$
127 Volt	100 mA	0 Ω
220 Volt	100 mA	160 Ω
max. 250 Volt	100 mA	210 Ω

Kolbenabmessungen



Innenwiderstandskurve

Kennlinienfeld 1 $I_a = f(U_a)$



Entladekurven

Kennlinienfeld 2 $U_{\text{---}} = f(I_{\text{---}})$, $C_L = 50 \mu\text{F}$

